

Fortbildungsverpflichtung für Zertifizierte Mediator:innen

Das Mediationsgesetz fordert für zertifizierte Mediator:innen 40 h Fortbildung innerhalb von vier Jahren nach Abschluss der Ausbildung.

Unsere Praxismodule entsprechen diesen Bedingungen.

Lizensierung durch den Bundesverband Mediation

Unsere Mediationsausbildung entspricht den Standards des Bundesverbandes Mediation e. V.

Die Gesamtausbildung – bestehend aus dem Grundkurs, 1 Wahlkurs, Online-Modul und zwei Praxismodulen – erfüllt die Ausbildungsvoraussetzung für die Lizenzierung durch den Bundesverband Mediation e. V. (BM).

Nach Vorlage von fünf dokumentierten und supervidierten Mediationsfällen kann die Lizenzierung als Mediator:in BM® beantragt werden.

Kontakt & Anmeldung

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Salzstraße 1, 21335 Lüneburg
04131-42211, info@bs-lg.de

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne mehr Informationen zur Ausbildung und den Praxismodulen zu.

Oder Sie informieren sich direkt auf unserer Homepage unter: www.bs-lg.de

Organisatorisches & Termine

Teilnahmevoraussetzung

Grundausbildung in Mediation von 120 h

Zeitlicher Umfang: 40 h

30 h in zwei Seminarblöcken, 4 Online-Meetings (10 h) und mind. 6 h Interventionsgruppe (selbstorganisiert)

Veranstaltungsort

FREIRAUM Winsen/Luhe bei HAMBURG

Ausbildungsleitung

Astrid Wichmann, *Mediatorin und Ausbilderin BM®*
Marion Bremer, *Mediatorin und Ausbilderin BM®*

Kosten

€ 1.050,- je Modul, Ratenzahlung möglich

Frühbucherrabatt:

Modul A bis 04.09.2024: € 1.000,-

Modul B bis 03.06.2025: € 1.000,-

Termine

Informationsveranstaltung

29.08.2024 von 19 – 21 Uhr – ONLINE

Praxismodul A – Mediation und Ich

Block I 27. – 29.11.2024

Online-Meetings jeweils 16 – 18:30 Uhr

14.01.2025 | 27.02.2025

10.02.2025 | 24.03.2025

Block II 24. – 25.04.2025

Praxismodul B – Tücken der Praxis

Block I 03. – 05.09.2025

Online-Meetings jeweils 16 – 18:30 Uhr

18.09.2025 | 01.10.2025

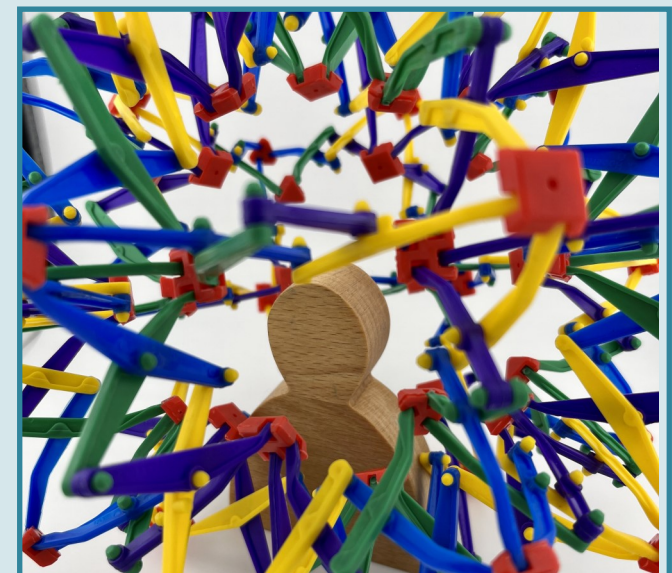
28.10.2025 | 24.11.2025

Block II 11. – 12.12.2025



Mediation für Fortgeschrittene Praxismodule

„Mediation und Ich“ ab November 2024
„Tücken der Praxis“ ab September 2025



Mediation für Fortgeschrittene

- *Der Grundkurs ist vorbei und Sie wünschen sich noch mehr Vertiefung, Routine und Austausch?*
- *Sie möchten weiterhin von einem konstruktiven und ehrlichen Feedback profitieren?*
- *Sie lernen und üben gerne in einer vertrauten Gruppe und finden es hilfreich, Erfahrungen auszutauschen?*

Dann sind Sie hier genau richtig!

Zielsetzung

Die Praxismodule zielen darauf ab, die eigene Mediationspraxis weiterzuentwickeln und die Methoden- und Prozessführungscompetenz zu vertiefen.

Durch Supervision, Videofeedback, Reflexion und Beratung unterstützen die Ausbilder:innen Sie dabei, unterschiedliche Methoden flexibel einzusetzen und Mediation auch bei komplexen Konflikten einzusetzen.

Die Praxismodule bieten Raum zum Austausch, kollegialer Reflexion und Netzwerkbildung.

Aufbau

- 3 Tage Präsenzblock (18 h)
- 4 Online-Meetings zur Fallsupervision (10 h)
- 2 Tage Präsenzblock (12 h)
- 2 – 3 selbstorganisierte Intervisionstreffen (6 h)

Die Praxismodule können einzeln gebucht werden und bauen nicht aufeinander auf.

Praxismodul A Mediation und Ich

Unter dem Motto „Mein wichtigstes Mediationstool bin ICH“ stehen hier zwei Schwerpunkte im Zentrum:

- die Verbindung der eigenen Persönlichkeit mit der Mediator:innen-Rolle
- Mediationssettings, die die klassische Mediation ergänzen

Dafür betrachten wir biographische Aspekte: was bringt jede:r Teilnehmende aus seinem Leben mit für die Rolle als Mediator:in.

Block I "Die eigene Person"

- Reflecting Team in Supervision und Mediation
- Videofeedback und Selbsteinschätzung des Lernstandes
- Wertequadrat und Bezug zur eigenen Rolle
- Biographiearbeit und Phasensteuerung

Block II „Unvoreingenommenheit“

- Methoden zur Arbeit in Einzelsettings
- Wertschätzung methodisch einsetzen
- Achtsamer Umgang und Psychohygiene
- Gesund und motiviert bleiben im Feld der Konflikte

Praxismodul B Tücken der Praxis

Herausforderungen der Mediation meistern durch Professionalität und Praxis sind hier die zentralen Themen. Wir beschäftigen uns schwerpunktmäßig mit:

- den Tücken der Praxis, wie sie erfahrenen Mediator:innen begegnen
- dem Anspruch an die Professionalität in der Rolle der (herausgeforderten) Mediator:in

Dafür werden viele Praxiserfahrungen, die persönlichen Vorlieben und Aversionen und Biographisches für die Rolle als Mediator:in thematisiert.

Block I „Herausfordernde Fallkonstellationen“

- Auffrischung bewährter Methoden und Strukturen
- Beschäftigung mit herausfordernden Konstellationen
- Vorstellung alternativer Vorgehensweisen und Schwerpunkte anhand von Filmmaterial und Praxisberichten

Block II „Künftiges Arbeitsfeld“

- Reflexion der eigenen Vorstellungen und Wünsche
- Besonderheiten der Anschlussfähigkeit an Kundensysteme
- Auseinandersetzung mit persönlichen Vorlieben und Aversionen für die Rolle als Mediator:in



Verbindliche Anmeldung Praxismodul A „Mediation und Ich“

PMA 01 ab 27.11.2024 in WINSEN/Luhe



Teilnehmer:in

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Vor- und Zuname

Arbeitgeber

Geburtsdatum

Ansprechperson

Straße, Nummer

Straße, Nummer

PLZ, Ort

PLZ, Ort

Telefon

Telefon (dienstlich)

E-Mail

E-Mail (dienstlich)

Teilnahmevoraussetzung

Die Grundausbildung in Mediation (mind. 120 h) setzen wir voraus.

Ich nehme teil/habe teilgenommen an einer Ausbildung von der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Ich habe an folgender Grundausbildung in Mediation eines anderen Veranstalters teilgenommen:

Veranstalter/Ort: _____

(bitte Nachweis beifügen!)

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Die Kosten für die Ausbildung von € 1.050,- (€ 1.000,- bei Anmeldung bis 04.09.2024) werden gezahlt per:

Überweisung

Einmalzahlung

Ratenzahlung (siehe Vertrag)

Bankeinzug (bitte SEPA-Lastschriftmandat ausfüllen)

Einmalzahlung

Ratenzahlung (siehe Vertrag)

Bildungsurlaub

Ich beantrage Bildungsurlaub und benötige eine Bescheinigung für meinen Arbeitgeber für das Bundesland:

Niedersachsen (nur der 3-tägige Block)

Hamburg

Bremen

Schleswig-Holstein

SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)

Zahlungsempfänger: Mediationsstelle Brückenschlag e.V.
Salzstraße 1, 21335 Lüneburg

Gläubiger-ID-Nummer: DE87ZZZ00000739677

Mandatsreferenz: Die Mandatsreferenz teilen wir Ihnen separat auf der Rechnung mit.

Ich ermächtige die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:in

Name und Anschrift wie oben

Vor- & Zuname _____

Straße, Nummer _____

PLZ, Ort _____

IBAN _____

Hiermit melde ich mich verbindlich zur oben genannten Ausbildung an (und gebe, wenn Daten angegeben, die Einverständnis zum SEPA-Lastschriftmandat):

Ort, Datum

Unterschrift der:s Teilnehmenden

Teilnahmevertrag



Zwischen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. und dem/der Teilnehmer:in

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

wird nachstehender Vertrag zum Praxismodul A „Mediation und Ich“ der praxisbegleitenden fachübergreifenden Zusatzausbildung in Mediation

vom 27.11.2024 bis 25.04.2025 in Winsen (PMA 01)

abgeschlossen:

1)

Die Anmeldung gilt für den gesamten Aufbaukurs. Das Praxismodul umfasst 40 Zeitstunden. Zusätzlich sind mind. 6 h Interventionsgruppenarbeit in der Kleingruppe zwischen den Seminarblöcken abzuleisten. Die Seminartage finden an folgenden Terminen statt:

27. – 29.11.2024, 14.01.2025, 10.02.2025, 27.02.2025, 24.03.2025, 24. – 25.04.2025

2)

Die Kosten der Ausbildung betragen € 1.050,- (€ 1.000,- bei Anmeldung bis 04.09.2024). Die Teilnahmegebühren können im Ganzen per Überweisung oder bei Einzugsermächtigung in Raten gezahlt werden. Die Gebühren werden jeweils zum Monatsbeginn von Dezember 2024 bis April 2025 in 5 Raten à € 210,- (à € 200,- bei Anmeldung bis 04.09.2024) eingezogen.

3)

Folgende Leistungen sind Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats:

- Teilnahme an allen Seminarblöcken und Supervisionsterminen/Online-Meetings
- Durchführung von 6 Zeitstunden Intervention
- Vorlage der Interventionsprotokolle

Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, erhält die/der Teilnehmende eine Teilnahmebescheinigung über die besuchten Seminarveranstaltungen.

4)

Kann ein vereinbarter Termin durch die Ausbildungsleitung nicht eingehalten werden, so bietet diese einen Ersatz an. Kann ein:e Teilnehmende:r an einem Seminar nicht teilnehmen, ist in jedem Fall die volle Gebühr zu entrichten. Ein versäumter Termin kann in begründeten Fällen (z. B. Krankheit) vom Teilnehmenden in Absprache mit der Ausbildungsleitung bis zu 2 Jahren nach Ende der Ausbildung kostenfrei nachgeholt werden, sofern in anderen Ausbildungskursen Plätze frei sind. Darüberhinausgehende Ansprüche des Teilnehmenden bestehen bei Absage oder Änderung des Seminars nicht, dies beinhaltet auch, dass keinerlei durch Seminausfall bzw. die Verschiebung anfallende Stornogebühren (z. B. Hotel, Reisekosten) oder Spesen erstattet werden.

5)

Ein Rücktritt vom Teilnahmevertrag ist nur bis zu 4 Wochen vor Beginn des Kurses möglich. Teilnehmende können den Vertrag kündigen, wenn die Ausbildungsbedingungen gemäß der Standards des Bundesverbandes MEDIATION (BM®), bezüglich des Ausbildungsumfanges und der zertifizierten Ausbildungsleitung (BM®) nicht gewährleistet werden. Der BRÜCKENSCHLAG e.V. kann den Vertrag kündigen, wenn die Ausbildungsleitung begründet mangelnde persönliche Eignung des Teilnehmenden feststellt.

6)

Die Teilnehmenden unterliegen der Schweigepflicht über alle personenbezogenen Daten, die sie im Laufe der Zusatzausbildung erhalten. Der BRÜCKENSCHLAG e.V. unterliegt der Schweigepflicht über alle personenbezogenen Daten, die sie aus der Weiterbildungsgruppe erhält.

7)

Die jeweilige Gruppengröße für das Praxismodul wird grundsätzlich auf 20 Teilnehmende festgelegt. Gehen mehr Bewerbungen ein, nimmt der BRÜCKENSCHLAG e.V. die Auswahl vor. Bei einer Teilnehmezahl von 10–15 Personen wird das Praxismodul mit einem:r Ausbilder:in durchgeführt. Bei weniger als 10 Personen kann der Ausbildungsbeginn auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Teilnehmer:in (Datum, Unterschrift)

BRÜCKENSCHLAG e.V. (Datum, Unterschrift)

Anmeldung an: BRÜCKENSCHLAG e.V., Salzstraße 1, 21335 Lüneburg – info@bs-lg.de, 04131 42211

Wir bestätigen jede Anmeldung per E-Mail. Wenn Sie nach zwei Wochen keine Bestätigung erhalten haben, fragen Sie bitte nach.

Einwilligung gemäß Datenschutz



Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, welche Daten die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. bei Ihnen erhebt und nutzt, wenn Sie sich bei uns zu einer Veranstaltung/Seminar/Weiterbildung/Supervisionen/Coachings o.ä. – im Folgenden Aufträge genannt – anmelden.

Bei Auftragserteilung erfassen wir Name, Anschrift sowie ggf. die Rechnungsanschrift und die Kontodaten, Telefonnummer einschließlich einer E-Mail-Adresse. Bei manchen Aufträgen erfassen wir auch Ihr Geburtsdatum, da es für die Abschlussbescheinigungen notwendig ist sowie Informationen zu vorherigen Fortbildungen, wenn diese für die Teilnahmevoraussetzung notwendig sind. Diese (teilweise personenbezogenen) Daten erfassen und verarbeiten wir ausschließlich zu Zwecken der Auftragsabwicklung und zu weiteren Information unverschlüsselt per Mail über unsere Angebote.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Salzstraße 1, 21335 Lüneburg, info@bs-lg.de, 04131 42211. Zu Fragen des Datenschutzes sind wir unter diesen Kontaktdaten zu erreichen.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten beachten wir die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Auftrages (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO) sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Unsere berechtigten Interessen an der Datenverarbeitung liegen zum einen in der Auftragsabwicklung und zum anderen in der Information über unsere Veranstaltungen und Dienstleistungen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt.

Wir speichern die personenbezogenen Daten unbegrenzt, damit wir Ihnen jederzeit Auskunft über die bei uns absolvierten Fortbildungen geben können. Auf Wunsch löschen wir nach Auftragsabwicklung ihre Daten, außer die, die wir nach gesetzlichen Vorschriften aufbewahren müssen. Die Speicherung zu Informationszwecken erfolgt nur so lange, bis Sie einer solchen Werbung widersprechen.

Personenbezogene Daten – Name, Anschrift, E-Mail-Adresse – werden, wenn dies für die Auftragsabwicklung notwendig ist, ggf. an unsere Kooperationspartner (VNB Hannover und VNB Göttingen) weitergegeben.

Sie sind jederzeit berechtigt, von uns Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Darüber hinaus haben Sie nach Maßgabe der DSGVO und des BDSG gesetzliche Ansprüche auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) und Datenübertragbarkeit. Sie haben ferner das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen.

Sie haben das Recht, bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Vor- und Zuname (leserlich)

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten wie o.a. gespeichert und genutzt werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmenden

Anmeldung an: BRÜCKENSCHLAG e.V., Salzstraße 1, 21335 Lüneburg – E-Mail: info@bs-lg.de

Wir bestätigen jede Anmeldung per E-Mail. Wenn Sie nach zwei Wochen keine Bestätigung erhalten haben, fragen Sie bitte nach.